

Gut zu hören

Literatur und Musik, zusammengestellt von S.T.I.L. e. V.

Freitag, 18. 9. 2008, 20.00 Uhr

Eine Geschichte aus der Wall Street

Renate Schiffers liest aus „**Bartleby, der Schreiber**“ von **Herman Melville**
Ulrike Herzog (Percussion) musiziert
Erika Werner moderiert

Herz As

Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose

Norderstraße 50, 20097 Hamburg

Eintritt: 8,- / 5,- Euro + Freikarten für Wohnungslose

Kartenreservierung: 040 4327 8707 oder info@stil-ev.de

Bartleby, der Schreiber „möchte lieber nicht“. Er möchte lieber nicht das tun, was notwendig wäre, um das eigene Leben zu fristen – obwohl er nicht „wählerisch“ ist, wie er sagt. Seinem Arbeitgeber, einem Anwalt, der in einem zwischen den Brandmauern hoher Häuser eingeklemmten Gebäude in der New Yorker Wall-Street eine düstere Kanzlei betreibt, genügt es, ein bequemes Leben zu haben, gut zu essen und zu trinken und als honorierter Bürger zu gelten. Auch das Leben seiner beiden anderen Schreiber dreht sich, auf etwas rüdere Art, vor allem ums Essen und Trinken. Was ist, wenn dieses Leben - ohne Ziele, ohne große Gefühle, ohne tieferen Sinn - jemandem nicht genügt? Was kann man ihm sagen, wie die eigene Zufriedenheit oder gar Selbstgefälligkeit rechtfertigen? Die Empörung des Anwalts über Bartlebys zunehmende Verweigerung jeder Tätigkeit, ja jeder Bewegung verwandelt sich mehr und mehr in Mitgefühl und in Bestürzung. Was ist es, das uns das Leben lieben lässt? Was sagen wir jemandem, der in tiefer Depression dunkle Wände anstarrt und dabei auch noch sanft und ergeben und ohne Vorwurf bleibt? „Bartleby, der Schreiber“ ist eine „moderne“ Erzählung aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, fesselnd und rätselhaft zugleich, die auch nach der Wirkung entfremdeter Arbeit im aufkommenden Kapitalismus fragt.

Die Veranstaltung ist eine Wiederaufnahme – mit einer anderen Sprecherin, anderer Musik, einer etwas anderen Text-Auswahl und an einem anderen Ort. Besuchen Sie an diesem Freitagabend im September das Herz As, es lohnt sich mit Garantie.

Erika Werner S.T.I.L. e. V.

S.T.I.L. e. V., der Förderverein für Sprachkunst und Literaturvermittlung, ist der Veranstalter. Gefördert vom Bezirksamt Mitte und dem Quartiersbeirat Münzviertel.